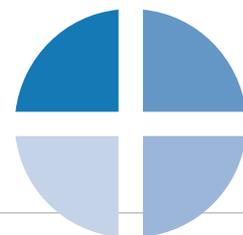


Miteinander



Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen



Die Taufe – ein Geschenk für's Leben, Seite 1

SommerKirche „in allen Farben“, Seite 4

Der Weltgebetstag - eine internationale ökumenische Laienbewegung, Seite 6

Liebe Leserin und lieber Leser!

Ein paar Tropfen Wasser... verbunden mit dem Wort, das ist die Taufe. Nicht mehr - und nicht weniger. Ein kleines Zeichen, aber eine ganze Welt, die mit dieser Entscheidung verbunden ist! Welche Welt? Wir leben in einer Welt, die sich immer enger vernetzt. Was in Japan geschieht, bleibt für uns nicht ohne Bedeutung. Mit dem Beben in Japan hat sich die Erdachse verschoben. Hierzulande geschehen politische Veränderungen, die mich staunen lassen. Es ist nicht gleich, mit welchen Überzeugungen und mit welchem Glauben Menschen in dieser Welt stehen.

Welchen Glauben? Und wo wird er in unserem Leben deutlich? Woran orientieren wir uns?

Die EKD hat in diesem Jahr angeregt, über die Taufe nachzudenken. Immer weniger Menschen lassen sich taufen, Zeit für eine Rückbesinnung auf das Wurzelwerk unseres Glaubens. Jeder Mensch glaubt an irgendetwas.



Was benetzt uns unsere Wurzeln? Wo sind wir mit allem, was an uns rüttelt und schüttelt, fest verankert? In der Taufe werden wir bedingungslos als Gottes Kinder angenommen. Das ist eine große Freiheit und Kraft.

Nicht unserer Mutter, nicht unserem Vater müssen wir gefallen. Es reicht, dass wir Gottes Kinder sind. Für keinen

Menschen auf der Welt müssen wir uns verbiegen. Als Christen wissen wir, dass unser Leben ein Geschenk ist. Wir müssen es nicht erst erwerben durch Leistung oder Pflicht.

Ein für mich wichtiger Glaubenssatz ist: 'Ein Christ ist ein freier Mensch und muss niemandem gehorchen - ein Christ ist verantwortungsbewusst und äußerst umsichtig in Sorge für unsere Welt' (frei nach Martin Luther). In diesem Satz kommt die Spannung von In-der-Welt-Sein und Glaube sehr gut zum Ausdruck.

Die Welt ist die Welt und sie liegt vor unseren Füßen, der Glaube aber ist oft nicht so einfach mit Händen zu greifen, das Wurzelwerk liegt unter der Oberfläche, die Taufe ist wie eine Richtschnur, eine Wegweisung zum Unbegreiflichen

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Heike Beckedorf

Die Taufe – ein Geschenk für's Leben

In diesem Jahr begeht die evangelische Kirche das „Jahr der Taufe“: Die Taufe ist eine einmalige Handlung im Leben. Unser Name wird genannt, wir werden mit Wasser und Gottes Geist getauft – an einem bestimmten Tag und Ort mit einem ausgesuchten Bibelforscher und in einem Kreis von Menschen, die uns nahe stehen und denen wir wichtig sind.

Viele Eltern bringen ihr Kind zur Taufe, weil sie Grenzen ihrer Fürsorgemöglichkeiten spüren und sich den Schutz Gottes für ihr Kind wünschen. In der Taufe wird bewusst gemacht, dass der Täufling ein Kind Gottes ist. Diese Anerkennung, ein Gotteskind zu sein, kann niemals genommen werden. Die Würde, von Gott geliebt zu werden, können wir unter keinen Umständen verlieren – was auch immer geschieht und was immer wir tun.

Der Segen, der bei der Taufe zugesprochen wird, ist allerdings keine Schutzimpfung: Gefahren gehören einfach

zum Leben dazu. Aber der Segen Gottes kann uns in Gefahren bewahren, denn das Vertrauen auf die Liebe Gottes kann einem ein Selbstbewusstsein geben, mit dem man alle Krisensituationen übersteht.

Mit der Taufe vollzieht sich der Eintritt in die evangelische Kirche – in die Kirchengemeinde vor Ort und auch in die weltweite ökumenische Gemeinschaft aller Christinnen und Christen.

Wenn ein Kind getauft wird, braucht es die Unterstützung seiner Eltern und Paten, um seine Taufe in Erinnerung zu behalten und um einen Zugang zu unseren christlichen Traditionen zu bekommen. Daher werden die Eltern und Paten auf diese Verantwortung hingewiesen. Auch unsere Kirchengemeinden versuchen durch Tauferinnerungsfeiern und besonders durch den Konfirmandenunterricht den getauften Kindern und Jugendlichen den Schatz unserer christlichen Tradition und Lebenshilfe zu eröffnen.

Da die Patenschaft ein kirchliches Amt ist, müssen die Paten einer christlichen Kirche angehören. Für evangelisch getaufte Kinder sollte mindestens ein Pate selbst evangelisch sein. Natürlich können auch Angehörige von Mitgliedskirchen der „Arbeitsgemeinschaft

Inhalt

Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Seite 8
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Seite 11
Gottesdienste	Seite 14
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Seite 16
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf	Seite 19
Aus der Kirchenregion.....	Seite 22
Veranstaltungen	Seite 23
Freud und Leid.....	Seite 26
Gut zu wissen	Seite 28
Impressum	Seite 27

christlicher Kirchen“ das Patenamnt übernehmen.



Dem Wunsch nach der Taufe möchten wir als evangelische Kirche möglichst immer nachkommen. Wenn es einer Familie gar nicht möglich ist, einen evangelischen Paten zu finden, dann können auch Mitglieder anderer christlicher Kirchen das Patenamnt übernehmen. In diesem Fall sollten aber beide Eltern evangelisch sein, um die Verbindung zu unserer evangelischen Kirche zu gewährleisten.

Wie geht man vor, wenn ein Kind getauft werden soll oder wenn ein Erwachsener sich für die Taufe entscheidet? Bitte wenden Sie sich an das Büro Ihrer Kirchengemeinde bzw. Ihre Pastorin/ Ihren Pastor, um einen Termin für die Taufe und für das Taufgespräch, bei dem die Taufe und alle weiteren Fragen besprochen werden, zu vereinbaren

H. Maczewski

Brückeprojekte für die Konfirmanden

Die Zeit zwischen dem ersten Jahr des Konfirmandenunterrichtes und dem Hauptkonfirmandenunterricht zu überbrücken, darum geht es bei den Brückeprojekten für die Konfirmanden. Dazu bieten wir in der Kirchenregion Hemmingen verschiedene Aktionen an, bei denen die Jungen und Mädchen tolle Angebote wahrnehmen können, Kontakt zu ihrer Kirchengemeinde wahrnehmen können, andere Konfirmanden aus der Gruppe wiedersehen können bzw. neue Konfirmanden kennen lernen können.

Folgende Projekte sind in diesem Jahr geplant:

Filmabend
„Der Mann der 1000 Wunder“
am Freitag, den 20. Mai 2011
von 18:30 Uhr bis 21 Uhr in Wilkenburg

Ein Besuch in einem Kunst-Atelier
am Dienstag, den 7. Juni 2011
von 16 bis ca. 18 Uhr in Hemmingen

Ein Nachmittag im
Kloster Wülfinghausen
am Dienstag, den 21. Juni 2011
von 15 bis ca. 19 Uhr
(Abfahrt ab Hemmingen-Westerfeld)

„Wenn Steine erzählen könnten...“
Erkundung der Nikolai-Kirche
in Hiddestorf
am Donnerstag, den 16. Juni 2011
von 16 bis 18 Uhr

Die Bibel - ein Krimi!?
Einen echten Kriminalfall
aus der Bibel lösen
am Freitag, den 24. Juni 2011
19 bis 21:30 Uhr in Arnum

1. Große Hemminger Bibel-Olympiade
am Mittwoch, den 29. Juni 2011
16 bis 18 Uhr in Arnum

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Konfis zwischen dem Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es in den Pfarrämtern und Gemeindebüros der Kirchenregion Hemmingen.

Hemminger Kirchenregion laufend dabei

Am 18. September findet in Hiddestorf der jährliche ‚Rübenlauf‘ statt. Walken, Laufen, Halbmarathon – für Jede und Jeden ist etwas dabei. Dieses Jahr planen wir als Kirchenregion mit einem „Hemminger Kirchenteam“ an den Start zu gehen. Haben Sie Lust, in diesem Team zu starten und gemeinsam Kilometer zu sammeln? Noch ist der September in weiter Ferne, zum Training bleibt genug Zeit. Über positive Rück- und Anmeldungen (bitte bis zu den Sommerferien Anfang Juli) freue ich mich!

Pastorin Harriet Maczewski/ Wilkenburg
0511 / 410 87 79
hmaczewski@gmx.de



Kanzlei
Gutenbergstraße

- Anna-Charlotte Thiem Rechtsanwältin und Notarin
- Frank Krause-Dommnich-Meerheimb Rechtsanwalt
- Holger Landefeld Rechtsanwalt

Ihr Recht auf gutem Wege

Gutenbergstraße 3 a · 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 / 220 689 50 · Fax: 0511 / 220 689 60
E-mail: info@kanzlei-gutenbergstrasse.de

Ökumenische Passionswanderung

in der Kirchenregion Hemmingen

Vom 25. März bis zum 15. April haben sich evangelische und katholische Christen der Kirchenregion Hemmingen gemeinsam zu einer Passionswanderung aufgemacht, um sich in Gedanken und mit körperlichem Erleben dem Kreuzweg Jesu zu nähern. An vier Freitagen führten die Wanderungen von Hiddestorf nach Arnum, von Arnum nach Wilkenburg, von Wilkenburg nach Don Bosco in Hemmingen und von dort zur Trinitatiskirche.

Die katholischen Christen kennen den Kreuzweg von Kindheit an, denn die Stationen des Kreuzweges sind in jeder katholischen Kirche abgebildet. Vielen evangelischen Christen ist die Passionsgeschichte als Herzstück der Evangelien bekannt. Doch die Möglichkeiten sich dem Glauben an Jesus auch mit anderen Sinnen als dem Hören zu nähern, ging durch die Konzentration auf das Wort verloren.

Die Wanderungen begannen mit einer kurzen Besinnung in der jeweiligen Kirche.

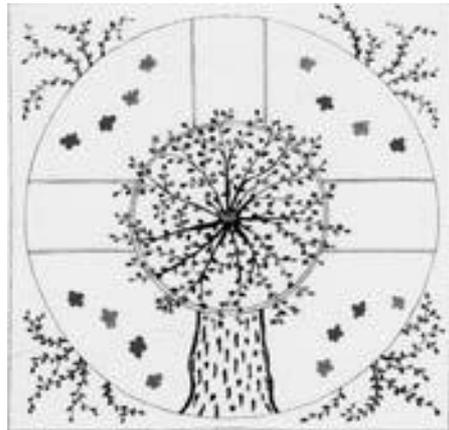
Unterwegs wurde an verschiedenen Stationen innegehalten und mit Textlesungen und einem Liedvers an den Kreuzweg Jesu erinnert, um die Gewissheit des Glaubens wahrzunehmen, dass Gott in einer von Unheil und Leid bedrohten Welt bei den Leidenden zu finden ist.

Die Wanderungen endeten mit einer Andacht in den Kirchen. Danach trafen sich alle Wandernden zu einem Gedankenaustausch mit kleinem Imbiss.

Durch die vier Passionswanderungen wurde die Botschaft einer wichtigen Zeit

des Kirchenjahres erlebbar, die sonst in der Hektik des Alltags untergeht. Außerdem sind sich dabei Menschen begegnet, die sich gern wieder treffen.

Das Kreuz, das zum Lebensbaum wird, symbolisiert den Geist der Passionswanderung, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.



*Holz auf Jesu Schulter
ward zum Baum
des Lebens.*

Für eine Kirche in Tansania von Frau E. Rumberg gestickt

Dorothea Borchers/Helmut Kiewning

Herzliche Einladung zu unserer Sommersoiree am 14. August, 18 Uhr, in der Kapelle Hemmingen

Dieses Jahr konnten wir für das Konzert die Gruppe QuestWind gewinnen. Der preisgekrönte Dudelsackpfeifer und Folkmusiker Quest spielt auf z. T. historischen schottischen Dudelsäcken, Flöten und Whistles mit seiner Band QuestWind echte traditionelle Musik aus den schottischen Highlands und vieles mehr.

Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist wie immer frei. Nach dem Konzert findet ein kleiner Umtrunk vor der Kapelle statt.

Heike- Susann Moltzen

SommerKirche „in allen Farben“

Gerade jetzt im Frühjahr und beginnenden Sommer ist es offensichtlich: Farben bringen Leben in unseren Alltag.

Strahlend gelbe Osterglocken nicken mit den Köpfen, daneben leuchten rote Tulpen, zartes Grün hängt an Büschen und Bäumen und über alles spannt sich ein tiefblauer Himmel.

Es ist eine wahre Freude.

Farben haben auch jede für sich bestimmte Bedeutungen und Wirkungen. Z.B. Rot gilt als Farbe der Liebe und wirkt belebend, sogar aufregend. Dagegen steht Grün für die Hoffnung und beruhigt.

Blau ist die Farbe der Treue und weitet den Blick, Gelb weist auf die Sonne, das Licht, gilt aber auch als Farbe des Neides.

In diesem Jahr wollen wir in den vier Gottesdiensten unserer SommerKirche den Farben und ihren Bedeutungen in der Bibel nachgehen und laden dazu ganz herzlich ein.

Wie in jedem Jahr gibt es im Anschluss an die Gottesdienste etwas Kulinarisches.

Die Termine, Uhrzeiten und Themen:

17. Juli,	18 Uhr	Hiddestorf	„Rot“
24. Juli,	11 Uhr	Westerfeld	„Gelb“
31. Juli,	11 Uhr	Arnum	„Grün“
07. August,	18 Uhr	Wilkenburg	„Blau“



Sei du selbst:
Giro-Free, das junge Konto.

 Sparkasse Hannover

Mit Giro-Free macht es Spaß, seine Finanzen im Griff zu haben: z.B. Geld abheben in jeder Filiale, bargeldlos zahlen und das alles komplett zum Nulltarif! **Infos in allen Filialen.**

Weltgebetstag 2011: Chile – Wie viele Brote habt ihr?

Weltgebetstagsgottesdienst am 4. März in der Nikolai-Kirche in Hiddestorf

Eine Vorbereitungsgruppe von Frauen aus den vier evangelischen Kirchengemeinden in Hemmingen und der katholischen Kirchengemeinde St. Augustinus Ricklingen, Kirche St. Johannes Bosco, haben zu einem regionalen ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 4. März, in die Nikolai-Kirche in Hiddestorf eingeladen.

Zu dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ haben Frauen aus Chile Bibeltex-te, Gebete und Lieder zu einer Gottesdienstordnung zusammengestellt, nach der an diesem Tag in ca. 170 Ländern Weltgebetstagsgottesdienste gefeiert wurden. Das diesjährige Titelbild, das allen Gottesdienstbesuchern als Postkarte ausgehändigt wurde, stellt in einem für Chile typischen Stickbild eine Verbindung zwischen biblischen Erzählungen und Alltagsszenen des bäuerlichen Lebens Chiles her. Zur Einstimmung auf das Land, war der Altarraum mit den Flaggen Chiles und seiner indigenen Völker, mit für Chile charakteristischen Lebensmitteln und einer schematischen Darstellung des Landes geschmückt.



Im Altarraum der Nikolai-Kirche

In der Gottesdienstordnung stellen uns die chilenischen Frauen ihr Land vor und laden uns ein, gemeinsam mit ihnen über das Haben, Danken und Teilen nachzudenken.

Wir erfahren, dass sich Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen und Sprachen den schmalen Landstreifen teilen, der Chile ausmacht. Wir hören



Frauen in Chile (Silke Dinkel)

von der überwältigenden landschaftlichen Schönheit des Landes mit fruchtbaren Böden und reichen Wäldern, aber auch von der ungleichen Verteilung der Güter, von Gewalt und Gier nach materiellem Besitz. Dem entgegen gesetzt werden die christlichen Gebote der Solidarität mit allen Notleidenden und der gemeinsamen Fürsorge für alles Lebendige. Die Autorinnen der Gottesdienstordnung schlagen einen Bogen von biblischen Texten, in denen es um die Kraft des Teilens geht, über wichtige Erfahrungen mit gemeinsamem solidarischem Handeln in der Geschichte Chiles zur Gegenwart, in der es mehrheitlich weniger um „Danken und Teilen“ als um „Haben und für sich behalten“ geht. Wie unterschiedlich die Verteilung der vorhandenen Güter in dieser Welt ist und wie gut diese bei gerechter Verteilung für alle reichen könnten, wird im Gottesdienst eindrucksvoll mit Hilfe einiger Brötchen veranschaulicht. Unterschiedliche Mengen von Brötchen, die für die jeweiligen Bruttosozialprodukte der einzelnen Erdteile stehen, werden verschieden großen Gruppen von Gottesdienstbesuchern, die die Bevölkerung dieser Erdteile verkörpern, zur Verteilung unter einander ausgehändigt. Auf die Frage „Wie viele Brote habt ihr?“ konnten einige weniger als das Viertel

eines Brötchens vorweisen, während andere ihre zahlreichen Brötchen kaum halten konnten.

Das Weltgebetstagskomitee bat in diesem Jahr um Kollekten für Projekte mit Schwerpunkten auf den drei großen Themen chilenischer Frauen: Widerstand gegen die Diskriminierung von Frauen, Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt, Förderung der Gesundheit sowie der Existenzsicherung von Frauen. Für diese Projekte wurde an diesem Abend gern und reichlich gegeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen sich viele der Gottesdienstbesucher das gemeinsame Abendessen mit Speisen nach chilenischen Rezepten schmecken, zu dem Frauen aus Hiddestorf in die Gemeinderäume eingeladen hatten. Ein herzliches Dankeschön allen, die hier mit viel Liebe und Können am Werke waren. In den Gesprächen bei Tisch wurden Eindrücke aus dem Gottesdienst ausgetauscht, aber auch Neuigkeiten aus den verschiedenen Kirchengemeinden der Region.



Beim fröhlichen Abendessen im Gemein-dehaus in Hiddestorf

Der Weltgebetstag

eine internationale ökumenische Laienbewegung

Der Gottesdienst am 4. März in Hiddestorf trägt die Merkmale der Weltgebetstagsbewegung, die 1887 mit Gebetstagen von Frauenmissionswerken in den USA und in Kanada ihren Ausgang nahm:

- der Weltgebetstag ist international

In über 170 Ländern dieser Erde wird jährlich am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert, mit Gottesdiensten nach einer Ordnung, die jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes erstellt wird. Alle beten und singen mit ihnen und lernen ihr Land, ihren Glauben, ihre Sichtweise auf das Leben, sowie biblische Texte aus ihrer Perspektive kennen.

- der Weltgebetstag ist ökumenisch

Im internationalen Weltgebetstagskomitee, in den nationalen Komitees, bei der Zusammenstellung der Texte und Lieder der Gottesdienstordnungen, der Auswahl und Förderung der Förderprojekte u. a. arbeiten Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen zusammen: evangelische und röm.-katholische Frauen, altkatholische, anglikanische, mennonitische und orthodoxe Frauen, Angehörige der Herrnhuter Brüdergemeinde oder der Heilsarmee, Adventistinnen u. a. Vor Ort bereiten Frauen verschiedener Konfessionen gemeinsam die Gottesdienste vor und laden alle Christinnen und Christen dazu ein.

- der Weltgebetstag wird getragen von einer Laienbewegung

In den verschiedenen Gremien, die für die unterschiedlichen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Weltgebetstag zuständig sind, arbeiten auch einzelne Theologinnen mit, die Weltgebetstagsbewegung ist jedoch in erster Linie eine Laienbewegung. Dies kommt auch in den Gottesdienstordnungen zum Ausdruck, die von einem gemeinschaftlich getragenen Gottesdienst ohne herausgehobene Position ausgehen.

- der Weltgebetstag verbindet Beten und Handeln

Wichtigstes Ziel des Weltgebetstags ist es, miteinander zu beten und fürein-

ander einzutreten („informiert beten – betend handeln“). Dazu gehört es, die Lebenssituationen von Menschen in anderen Ländern kennen und verstehen zu lernen und im Sinne weltweiter Solidarität mit Hilfe von Kollekten die Situation von Frauen und ihren Familien verbessern zu helfen. Das Kollektenaufkommen in Deutschland beträgt jährlich konstant 2,5 bis 3 Millionen Euro. Damit wurden seit Beginn der Projektarbeit fast 6000 Projekte in 140 Ländern unterstützt.

Der Weltgebetstag – Erfolgsprojekt oder Auslaufmodell?

Trotz der jahrzehntelangen Tradition und der überaus erfolgreichen Arbeit fühlen sich viele Frauen, die in dieser nach eigenem Bekunden größten ökumenischen Laienbewegung engagiert sind, von den Kirchenleitungen oft nicht angemessen beachtet und in ihren Kir-

chengemeinden nicht selten missverstanden.

Möglicherweise wird eine ökumenische Basisbewegung in Zeiten, in denen sich einzelne Kirchen wieder stärker mit der Schärfung ihres konfessionellen Profils beschäftigen als eher störend wahrgenommen. Wer unter Ökumene allein das Miteinander von röm.-katholischen und evangelischen Christinnen und Christen versteht, den befremdet eventuell der Gedanke, beim Weltgebetstagsgottesdienst mit Worten zu beten, die eine adventistische oder mennonitische Gruppe erdacht hat.

Männer haben offensichtlich wenig Interesse am Weltgebetstag, den sie als „Weltgebetstag der Frauen“ empfinden. Aber auch Frauen scheinen nicht selten Probleme damit zu haben, dass der Weltgebetstag nahezu ausschließlich von Frauen getragen wird. Die einen



**Hannoversche
Volksbank**



Das HanVB Starterkonto
Viel Freiraum – keine Kosten.

Sie wünschen sich ein kostenloses Konto inklusive VR-BankCard und ein hohes Maß an Flexibilität?

Sie wollen Internet-Banking und brauchen dafür ein sicheres mobile TAN-Verfahren? Sie sind Schüler, Student oder in der Ausbildung? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: das **HanVB Starterkonto**.

Für ganz viel Freiraum und mit besonders vielen Vorteilen. Sprechen Sie mit uns.

Hier ist Ihre Chance.

www.hanvb.de

*Kontenlinie für alle ab 18 für alle Studenten bei der Eröffnung eines HanVB Starterkontos.

sehen darin ein unerwünschtes Verhalten in traditionellen Geschlechterrollen nach dem Motto: Frau betet, Mann handelt. Den anderen widerstreben Aspekte, die sie als „feministisch“ empfinden, festgemacht an einem sinnlichen und spirituellem Sich-Einlassen auf fremde Kulturen und religiösen Erfahrungen oder an der schwerpunktmäßigen Förderung von Frauenprojekten. Manchen geht der politische Bezug der Texte in den Gottesdienstordnungen zu weit, andere wünschen sich deutlichere politische Aussagen, Forderungen und Maßnahmen.

Selbstverantwortete Gottesdienste ohne Amtsträger sind trotz Luthers Worten vom Priestertum aller Gläubigen selbst für evangelische Christen ungewohnt und führen gelegentlich zu emotionalen Unsicherheiten.

Alle diese Einwände, so bedenkenswert sie sein mögen, verweisen auf den Mut und Elan, mit dem die Begründerinnen des Weltgebetstages und die Frauen, die ihnen in den vergangenen Jahrzehnten gefolgt sind, eine Vielzahl von Hürden aus dem Weg geräumt haben, hin zu gemeinsamem Beten und solidarischem Handeln. Vielleicht gelingt es uns in Hemmingen, die sich in einigen Gemeinden seit etlichen Jahren auf dem Rückzug befindende Idee des Weltgebetstages neu zu beleben. Diese Bewegung ist alles andere als Dritte-Welt-Romantik vergangener Jahre oder die zahnlose Beschwichtigung unbequemer Forderungen von Laien oder Frauen in den Kirchen und sie öffnet auch nicht die Kirchentüren für Überspanntheiten aller Art. Der Weltgebetstag kann nach wie vor etwas bewegen, für viele Frauen und ihre Familien in aller Welt, für das Miteinander in unseren Gemein-

den, aber vor allem in unseren Köpfen und Herzen. Hierfür bietet sich erneut Gelegenheit beim

Weltgebetstag 2012
mit der Gottesdienstordnung aus Malaysia.
Thema: Let Justice Prevail*

*Die verbindliche Übersetzung des Titels liegt derzeit noch nicht vor. Die Bedeutung ist: Lasst uns der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen oder verhilft der Gerechtigkeit hervor zu treten.

E. Schuck

65 kleine Organisten auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

Musikalischer Regionalgottesdienst als Abschluss des Vorkonfirmandenunterrichts



Am Sonntag, den 3. April 2011 brachten im Regionalgottesdienst in der Trinitatiskirche 65 Vorkonfirmanden aus Hemmingen-Westerfeld, Devese, Wilkenburg, Harkenbleck und Hiddestorf im Alter von 9-10 Jahren mit ebenso vielen Orgelpfeifen den Kirchenraum zum Vibrieren.

Im Unterricht wurden sie gründlich von dem Musiker Wolfram Wallrabenstein auf den Gottesdienst vorbereitet: Eine Konfirmandengruppe begleitete die Gemeinde beim ‚Laudato si‘. Eine weitere Gruppe stellte im Verlauf des Gottesdienstes einen Ausschnitt aus der Passacaglia c-moll von Johann Sebastian Bach vor, einem der absoluten Höhepunkte

der Orgelwerke von Bach, und eine dritte Gruppe demonstrierte, wie eine Orgel funktioniert.

Das Orgelnachspiel besorgte dann ein Meister seines Faches: Der Kirchenkreis-kantor Cornelius Schneider-Pungs spielte die Passacaglia in ihrer ganzen Länge und Schönheit. Bedenken, dass die Gottesdienstbesucher mit einer solch geballten Ladung Musik überfordert sein könnten, erfüllten sich nicht: Beim Orgelnachspiel konnte man getrost zwischendurch abschalten, den Roten Faden fand man immer wieder.

H. Maczewski



„Viele Talente in einem Topf“

Christine Behler wird neue Pastorin in der Friedens-Kirchengemeinde

Nach dem Weggang von Pastor Frank Ewert steht die Nachfolge fest: Christine Behler aus Isernhagen-Kirchhorst wird Mitte August in die Friedens-Kirchengemeinde kommen. Etwas Schönes und Heiteres erleben, gern neue Formen entdecken, das sei für sie sehr wichtig, sagt Behler. Das bezieht sie besonders auf Gottesdienste, die sie gern mit einem Team gemeinsam gestaltet. „Viele Talente in einem Topf“, sagt sie lachend.

Die erst 20 Jahre alte Friedenskirche in Arnum habe es ihr auf Anhieb angetan, sagt sie. In den vergangenen 16 Jahren war sie Pastorin in der Nikolai-Kirchengemeinde Isernhagen-Kirchhorst. Dort sei die Kirche 800 Jahre alt. Nach der langen Zeit in Kirchhorst sei es an der Zeit, mal etwas Neues zu machen und einen neuen Raum zu erleben. Darum habe sie sich für Arnum beworben. Ihre Vikariatszeit hat sie in Hannover-Döhren verbracht. „Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen“, sagt Behler, die gern auf dem Markt auf dem Fiedeler Platz einkauft.



Christine Behler wird ab August neue Pastorin in der Friedens-Kirchengemeinde. (Foto: Privat)

Nach der Ausbildung folgten drei Jahre als sogenannte Kandidatin des Predigtamtes. In dieser Zeit hat sie sich um die Aktion Ferien für Tschernobylkinder der Landeskirche Hannovers gekümmert.

Ihre Stimme ist Radiohörern bekannt. Seit 20 Jahren engagiert sie sich bei der Radiokirche mit Andachten und auch einem Radiogottesdienst in Kirchhorst. Die Nähe zur Großstadt wird sie oft nutzen: „Ich gehe gern ins Kino“, verrät sie ihr Hobby.

Umziehen wird die 48-jährige Pastorin in der letzten Woche der Sommerferien. Mit ins Pfarrhaus an der Bockstraße einziehen werden ihre 13-jährigen Tochter und ihr Mann – er ist ebenfalls ausgebildeter Theologe, aber als selbstständiger Musiker tätig.

Der offizielle Einführungsgottesdienst wird am 21. August gefeiert. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Friedens-Kirchengemeinde freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Pastorin Christine Behler.

Stephan Schwier

Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Spr 11,24 (L)

Gemeinde plant Kirchweihfest

Zwanzig Jahre Friedenskirche – das ist ein Grund zum Feiern. Darum plant die Gemeinde für Sonntag, 4. September, ein Kirchweihfest. Wer Lust hat, dieses Fest mit zu gestalten, kann sich bei Martina Küster vom Kirchenvorstand unter der Telefonnummer 05101 / 85 22 18 melden. Im Mittelpunkt wird die Friedenskirche stehen. Sie ist eine der neuesten Kirchenbauten in der Region Hannover und wurde 1991 geweiht.

Stephan Schwier

Lichtblick – Innehalten im Alltag

Wer von uns hätte nicht gelegentlich eine kurze Atempause oder einen kleinen Lichtblick nötig? Weil das einigen Menschen aus der Mitte unserer Gemeinde auch so geht, ist der Wunsch entstanden, jeden letzten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr zu diesem *Lichtblick* einzuladen.

Die Andachten finden in der Kirche statt und werden in unserem Kreis vorbereitet. Neben dem sonntäglichen Gottesdienst sind sie als zusätzliche

Möglichkeit der Begegnung und des Austausches gedacht und werden von Kirchenvorstand unterstützt.

Herzlich eingeladen sind alle, die den Alltagstrott unterbrechen und einen Ruhepunkt innerhalb der Woche finden möchten.

Ellen Leinemann

Peter Alexander gibt Schwung

Gerlinde Risse bietet seit 36 Jahren Gymnastik für Senioren an

„Nun gibt es Peter Alexander zum Schwingen“, sagte Gerlinde Risse zu den im Kreis sitzenden Seniorinnen. Sie drückt die Taste des betagten Kassettenrekorders. Und zu den Klängen des Schneewaltzers, gesungen vom legendären Schlagerstar Peter Alexander, lassen die Damen bunte Tücher kreisen und schwingen.



Mit Schwung in die neue Woche: Die Seniorinnen sind mit Eifer dabei. (Schwier)

Seit 36 Jahren bietet Gerlinde Risse die Seniorengymnastik mit Tänzen im Sitzen im Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde an. „Wir sind rund ein Dutzend Personen“, sagt die gelernte Gymnastiklehrerin, manchmal kämen auch mehr. Im April 1975 startete die Gruppe, damals noch im Foyer des Gemeindehauses, denn der Saal wurde als Kirchoraum genutzt. „Das genaue Datum weiß ich nicht mehr genau, aber es hat von Anfang an viel Spaß gemacht“, sagt Risse. Sie wurde in Stettin geboren, ist in Königsberg aufgewachsen und hat

während ihres Berufslebens vor allem in Krankenhäusern mit den Patienten Gymnastik gemacht.

Zu schwungvoller und rhythmischer Musik zeigt die 76-jährige den Teilnehmern die Übungen. Gymnastikstangen, Tücher, Klangstäbe und Säckchen als Ballersatz gehören als Hilfsmittel dazu. Finger, Hände, Arme, Beine und Füße werden bei der Gymnastik im Sitzen gestärkt, ebenso die Koordination. Die Musik kommt aus einem in der digitalen Welt schon historisch anmutenden Kassettenrekorder. „Die sind wirklich schon sehr alt, aber meine Rekorder haben einen

Knopf, mit dem ich die Geschwindigkeit reduzieren kann“, sagt Risse. Das sei gut, damit neue Übungen langsam zur Musik geübt werden können. Die moderne Technik habe so etwas nicht zu bieten.

Männer sind nur selten dabei. Dabei seien Männer bei der Gymnastik oft sehr gut gelaunt, sagt Risse mit einem Schmunzeln und in der Erinnerung an ihre Krankenhaustätigkeit.

Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren sind in der Gruppe herzlich willkommen.



Gerlinde Risse leitet seit 36 Jahren die Seniorengymnastik mit Tänzen im Sitzen. (Schwier)

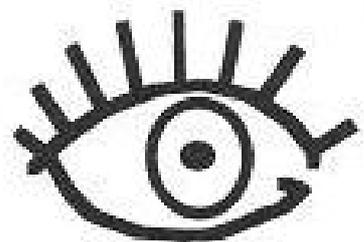
Jeden Montag von 14:45 bis 15:30 Uhr treffen sie sich im Gemeindehaus an der Bockstraße. „Meistens machen wir auch etwas länger“, sagt Risse. Jede Stunde kostet zwei Euro. Informationen gibt Gerlinde Risse unter der Telefonnummer 05101 / 29 11.

Stephan Schwier

Fußpflege und Behandlungen

- Fuß-Reflexzonen-Massage
- Spannungs-Ausgleichs-Massage [S-A-M]
- Breuß- Massage
- Reiki-Behandlungen

Gisela Ernst med. Fußpflege zertifiziert BfO Hannover
 Michael-Ende-Weg 22 • 30966 Hemmingen OT Arnum
 Tel.: **05101 58 44 78** • Mobil **0172 43 04 118**
 Termine nach Vereinbarung



Blickpunkt

Evangelische
 öffentliche
 Bücherei 

Bücherstube Öffnungszeiten:
 Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
 Montag bis Donnerstag:
 16 bis 18 Uhr

Elterngottesdienst Zurück in die Zukunft

Wie wir waren, - wie sie sind, - was wird?

Unter diesem Motto bereiten einige Eltern Arnum Jugendlicher für den 26. Juni, um 19 Uhr einen Gottesdienst vor, zu dem alle Menschen aus der Region herzlich eingeladen sind.

Es soll dabei um Wahrnehmungen der Eltern, um deren Reflektion bezüglich der eigenen Jugend und um das Loslas-

sen gehen. Insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Jugendlichen nach dem gerade erreichten Schulabschluss werden Gedanken und Überlegungen in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt.

Garteneinsatz um die Friedenskirche

Manche Mitbürger werden es bewusst aufgenommen haben: Die Beete am Kirchplatz haben sich österlich herausgeputzt und erstrahlen in den schönsten Frühlingsfarben. Freilich wird sich demnächst auch das Unkraut regen und die Frühblüher machen bald anderem „Nachwuchs“ Platz. Damit alles seine Ordnung behält und der Kirchplatz eine Augenweide bleibt, werden wieder fleißige Hände gebraucht, die mithelfen, das Drumherum um unsere schöne Kirche freundlich zu gestalten. Helfer treffen sich jeden letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr für etwa zwei Stunden.

Kontakt: Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54 oder per E-Mail: herrmann01@htp-tel.de.

Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Mt 6,21 (L=E)

Gottesdienst für kleine Leute

Das neue Vorbereitungsteam freut sich auf den 10.7.2011. An diesem Nachmittag um 16 Uhr findet der nächste Gottesdienst für Familien mit Kinder vom Säuglingsalter bis zu 6 Jahren statt. Dieser besondere Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten und wird von Petra Kahle und Sandra Schluë, die selber Mütter von kleinen Kindern sind, zusammen mit unserer Diakonin Anja Riemenschneider vorbereitet.

Im Anschluss gibt es bei Kaffee, Tee, Kuchen und Keks Gelegenheit zum Klönen und Kennenlernen. Auch Großeltern und Paten sind herzlich eingeladen.

Ellen Leinemann

Anmeldung der Vorkonfirmanten (Baumgruppe) und Hauptkonfirmandengruppen

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in Arnum die vierte Grundschulklasse besuchen, werden mit einer schriftlichen Information durch die Diakonin Anja Riemenschneider eingeladen, sich zu diesem Unterricht anzumelden. Ebenso ist geplant, die Jugendlichen, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen, schriftlich von unserer neuen Pastorin Christine Behler zur Anmeldung einzuladen.

Die genauen Anmeldetermine werden also rechtzeitig bekannt gegeben.

Gruppen und Kreise

Pfarramt und Büro siehe Seite 28

Diakonischer Besuchsdienst:

Freitags 24.6., 29.07., 26.08., 15:30
in der Begegnungsstätte

Kantorei:

Leitung Frau Klees
Chorproben jeden zweiten
Mittwoch um 20 Uhr

Frauentreff: 20.06., 11.07., 01.08., 22.08.,
um 19 Uhr im Gemeindehaus

Begegnungsstätte:

Vorlesen für Senioren

Do. 15–16 Uhr in der Begegnungsstätte,
Frau Ursula Süberkrüb

Seniorenachmittag

jeden Dienstag, Begegnungsstätte

Arbeitskreis Asyl:

jeden 1. Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:

Martin Strottmann, Tel: 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:

Letzter Donnerstag im Monat um 20 Uhr
Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Jugendtreff 7cy:

mittwochs ab 19 Uhr im
Gemeindehaus-Keller
Dorothea Borchers 05101 / 59 89 73

Jugendgruppe FKK's:

FriedensKirchenKonfirmierte
jeder 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Ellen Leinemann 05101 / 32 99
Karin Elbeshausen 05101 / 50 29

Hauskreis:

14-tägig, mittwochs
Christel Herrmann-Vogel,
Tel.: 05101 / 51 54

Spielkreise:

Melanie Stössel, 05101 / 58 48 14

Theaterprojekt arthe-arnum

Montag, 20 bis 22 Uhr
im Gemeindehaus
Günter von Lonski 05101 / 58 52 40



Gemeindefahrt am 25. Juni 2011 nach Ganderkesee und Bremen

Auch in diesem Jahr lädt die Trinitatis-Kirchengemeinde zu einer Gemeindefahrt ein. Aus Anlass des 20jährigen Jubiläums der Orgel in der Trinitatis-Kirche steht eine orgelkundliche Führung im Mittelpunkt.

Wir werden zunächst mit dem Bus zur **St. Cyprian- und Cornelius-Kirche in Ganderkesee** fahren. Dort wird der Kantor der Gemeinde die **Arp-Schnitger-Orgel** vorstellen. Diese stammt aus dem Jahr 1699 (Pedal 1760) und verfügt über rund 1000 Orgelpfeifen, 22 Register und 2 Manuale. Die Orgelbaufirma Alfred Führer aus Wilhelmshaven, von der auch das Instrument in der Trinitatis-Kirche stammt, stellte 1966 die Orgel nach der ursprünglichen Disposition wieder her. 2003/05 wurde sie einer grundlegenden Restaurierung im Stile Schnitgers durch Heiko Lorenz (Nachfolger Fa. Führer) unterzogen.

Nach einem **Mittagessen in Ganderkesee** geht es weiter nach **Bremen**. Dort

ist eine **Hafenrundfahrt** und ein **Bummel durch die Bremer Innenstadt** vorgesehen. Bei dieser Gelegenheit kann man die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie zum Beispiel den Roland, die Stadtmusikanten, den Dom und das Rathaus kennen lernen oder eine Tasse Kaffee zu trinken. Eine Andacht bildet den Abschluss der Tagesfahrt.

Die Fahrt findet am 25. Juni 2011 statt, beginnt um 9 Uhr an der Trinitatis-Kirche in Hemmingen und wird gegen 20 Uhr dort wieder enden.

Die Kosten für die Fahrt betragen 35 €. In diesem Preis ist die Fahrt in einem komfortablen und klimatisierten Reisebus, die orgelkundliche Führung in Ganderkesee, die Hafenrundfahrt und das Mittagessen (ohne Getränke) enthalten. Die Getränke müssen selber getragen werden. Anmeldungen sind bis zum 16. Juni 2011 im Gemeindebüro (0511 / 42 52 78) oder bei Pastor Beyger (0511 / 42 93 18) möglich.

Läuteordnung in Devese

Kirchenglocken rufen zum Gottesdienst, laden zum persönlichen Gebet ein und ertönen zum Geleit der Verstorbenen. So kann man kurz und präzise zusammenfassen, warum die Glocken läuten.

Zu Beginn eines Gottesdienstes lädt das Geläut ein, miteinander zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Oft unterbrechen Kirchenglocken den Tagesablauf und laden ein, den Tag mit einem Gebet zu beginnen oder abschließen. Wenn ein Gemeindeglied stirbt, so erinnert das Läuten an den Verstorbenen und an Gottes Ewigkeit.

Im letzten Jahr wurde die Glocke der Deveser Kapelle restauriert. Dieses hat der Kapellenvorstand zum Anlass genommen, die Läuteordnung der Glocke zu überdenken. Er hat beschlossen, dass für verstorbene Gemeindeglieder von 8 Uhr bis 8:15 Uhr geläutet wird. Damit hat der Vorstand eine alte Tradition verändert, nach der das Sterbegeläut zwischen 7 Uhr und 8 Uhr angeschlagen wurde.

P. Beyger



MALIBU



Miteinander den **Anfang** **Liebevoll** und **Individuell Begleiten** und **Unterstützen**. Infoveranstaltung Mo, 29.08, 10 Uhr Eltern-Baby-Kurse in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung

Kontakt über Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Neue Heizungssteuerung in der Trinitatis-Kirche

Es wird in den nächsten Jahren ein wichtiges Ziel in unserer Gemeinde sein, Heizkosten und Strom einzusparen. Auf der einen Seite wird der Preis für Strom und Gas in den nächsten Jahren weiterhin steigen, wir haben also mit Mehrkosten in diesem Bereich zu rechnen. Auf der anderen Seite ist uns schmerzhaft bewusst, dass wir mit einem verschwenderischen Heizverhalten unsere Umwelt zerstören.

So wurde vor einigen Wochen in unserer Trinitatis-Kirche eine neue Heizungssteuerung eingebaut. Diese sorgt nun dafür, dass die Kirchraum genau dann geheizt wird, wenn er benutzt wird. Ein kleiner Computer rechnet nun aus, wann die Heizung anspringen muss, damit die Raumtemperatur während der Gottesdienste angenehme 16 Grad beträgt. Das ist – so hat uns das Amt für Bau- und Kunstpflege mitgeteilt – eine angemessene Gottesdiensttemperatur. Auf diese Weise hoffen wir, unsere hohen Kosten für Strom und Gas zu reduzieren.

P. Beyger

Herzliche Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation am 9. Oktober 2011

Am 9. Oktober werden in unserer Gemeinde die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1960 / 1961 in einem festlichen Gottesdienst ihre „Goldene Konfirmation“ feiern. Die Damen und Herren der Konfirmationsjahrgänge 1950 / 1951 feiern an diesem Tag ihre Diamantene Konfirmation.

Vorgesehen sind für diesen besonderen Festtag bisher unter anderem ein gemeinsames Mittagessen der Jubilare und ihrer Angehörigen, der Austausch von Erinnerungen und Bildern bei Kaffee und Kuchen und ein gemeinsamer Abschluss mit einer kleinen Andacht.

Alle Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden sind herzlich dazu eingeladen.

Herzlich eingeladen sind außerdem alle Konfirmationsjubilare, die vor 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Darüber hinaus sind auch alle aus der Gemeinde eingeladen, dieses Fest mitzufeiern, die ihren Konfirmationsort nicht erreichen können.

Es ist schwierig, die Adressen der Gold-

konfirmanden lückenlos zusammen zu stellen. Besonders Konfirmationsdaten jener Gemeindeglieder, die zwischenzeitlich zugezogen sind, liegen der Kirchengemeinde nur selten vor. Deshalb bitten wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge, sich im Kirchenbüro anzumelden. Wer bei der Suche nach aktuellen Adressen der Goldkonfirmanden helfen kann, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro, Kirchdamm 4 in Hemmingen, Telefon: 0511 / 42 52 78.

Peter Beyger, Pastor

Konzert Kantorei 03.07. Chorgesang und Harfenklänge

Gemeinsames Konzert der Trinitatis Kantorei und des Kirchenchores Arnum. An der Harfe musiziert: Silvia Schumacher
Leitung: Susanne Klees, Heike-Susann Moltzen

Friedenskirche in Arnum
Sonntag, 3. Juli 2011 19 Uhr

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt in der Trinitatis-Kirchengemeinde wieder der Konfirmandenunterricht. Der Vorkonfirmandenunterricht findet für alle Jungs und Mädchen statt, die nach den Sommerferien die 4. Klasse besuchen (KU4). Wer bei KU4 teilnehmen möchte, kann am Montag, 20. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindehaus durch die Eltern angemeldet werden.

Diejenigen, die schon das erste Jahr besucht haben, nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen und im nächsten Jahr konfirmiert werden wollen, können sich am Donnerstag, 30. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindehaus zum zweiten Jahr des Unterrichts anmelden.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch mit, damit alle zur Anmeldung wichtigen Daten zur Hand sind.

Sollten Sie zu diesen Terminen verhindert sein, können Sie die Anmeldung im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten nachholen.

Picknickkonzert 2011

Am 3. Juli findet in der Trinitatiskirche von 16 - 18 Uhr das diesjährige Picknickkonzert statt.

Dieses Konzert findet in Kooperation mit der Musikschule Hemmingen statt. Es wird wieder ein reichhaltiges Programm mit mehreren Ensembles der Musikschule geboten.

Die einzelnen Aufführungen werden in der Trinitatiskirche stattfinden, die sich in den letzten Jahren als ideale Räumlichkeit mit einer tollen Akustik ausgezeichnet hat.

Im Innenhof und im Gemeindezentrum wird es ein kulinarisches Rahmenprogramm geben.





Sommersoirée

Herzliche Einladung zu unserer Sommersoiree am 14. August, 18 Uhr, in der Kapelle Hemmingen

Dieses Jahr konnten wir für das Konzert die Gruppe Quest-Wind gewinnen. Der preisgekrönte Dudelsackpfeifer und Folkmusiker Quest spielt auf z. T. historischen schottischen Dudelsäcken, Flöten und Whistles mit seiner Band QuestWind echte traditionelle Musik aus den schottischen Highlands und vieles mehr.



Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist wie immer frei. Nach dem Konzert findet ein kleiner Umtrunk vor der Kapelle statt.

Heike-Susann Moltzen

Jahreszeitencafe für Trauernde

Frühling, Sommer, Herbst und Winter..... das Jahr geht weiter, und manchmal viel zu schnell. Manchmal fehlt es an Raum für Besinnung, Raum innezuhalten.

Wir möchten Sie einladen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, zu einem Nachmittag mit Raum zur Erinnerung und Raum zum Leben. Das Café soll am Sonntag den 26. Juni stattfinden, zuerst mit einer kleinen Andacht in der Trinitatis Kirche und anschließend einem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, dazu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Frau Liselotte Althoff, Frau Juliane Grage und Pastorin Heike Beckedorf sind mit dabei. Beginn ist um 15 Uhr, das Ende gegen 17 Uhr. Eine kurze telefonische Anmeldung im Kirchenbüro wäre nett, aber nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

Heike Beckedorf

Kinderkreis beginnt wieder nach den Sommerferien am 19. August

Überkonfessioneller Kinderkreis für Kinder ab der 1. Klasse

Jeden Freitag (außer in den Ferien) treffen wir uns im Gemeindezentrum, um gemeinsam zu singen, zu spielen und zu basteln.

Ab dem Herbst studieren wir dann das Krippenspiel ein, welches am Heiligen Abend in der Trinitatiskirche aufgeführt wird.

Im Anschluss an den Kinderkreis laden wir alle Kinder, aber auch die Geschwister und Eltern ein, um gemeinsam den Kindergottesdienst zu feiern.

Schau doch mal bei uns rein!

Wir freuen uns auf dich!

Euer Kinderkreis-Team

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 17:30 Uhr

Heike Beckedorf, Tel.: 952 52 17

Frauengesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochenr.

Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,

Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis

Fr 15:30 Uhr

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei

Di 20 Uhr

Heike-Susann Moltzen,

Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochenr.

Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,

Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat, 18 Uhr

Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff

Termine auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis

Mi 15 Uhr

Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte

Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518

Kapellenvorstand Devese

Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12

Rosmarie Ebeling

stv. Vors., Tel.: 42 63 11

MALIBU

Infoveranstaltung Mo, 29.08.2011, 10 Uhr

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Vertretung Pn Heike Beckedorf

Frau Beckedorf ist weiterhin erkrankt. In

ihrer Einarbeitungszeit unterstützt sie:

Pastor Büttner, Tel.: 05066 / 604931

Friedens-Kirchengemeinde Arnum		Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
Do 02.06.		
Sa 04.06.		17:00 KDev P Beyger
So 05.06.	10:00 OKR iR P Krech ☿☿☿☿	10:00 Trinitatis P Beyger ☿ 11:30 KHem P Beyger ☿
So 12.06.	10:00 P iR Knackstedt Festgottesdienst mit Kantorei ☿	8:30 KHem P Büttner 10:00 Trinitatis P Büttner ☿
Mo 13.06.		10:00 Regionalgottesdienst in Trinitatis P Beyger und Bläser der Stadtmission
Sa 18.06.		
So 19.06.	10:00 OKR iR P Krech, Dn Riemenschneider Abschlussgottesdienst der Baumgruppen ☿☿☿☿	10:00 Trinitatis P Beyger Festgottesdienst zum Trinitatisempfang ★
Do 23.06.		
So 26.06.	19:00 Dn Riemenschneider und Team Jugendgottesdienst zur Schulentlassung ☿☿☿	10:00 Trinitatis P Beyger mit evangelischem Kindergarten Devese ☿☿☿ ★
Sa 02.07.		17:00 KDev P Büttner
So 03.07.	11:00 P iR Prof. Kiewning, Dn Riemenschneider ☿☿☿ zum Ferienbeginn ☿☿	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger ☿
So 10.07.	10:00 OKR iR P Krech ☿☿☿☿ 16:00 Dn Riemenschneider Gottesdienst für kleine Leute ☿☿☿	10:00 Trinitatis P Büttner ☿
So 17.07.		
So 24.07.		11:00 SommerKirche in Hemmingen P Beyger
So 31.07.	11:00 SommerKirche in Arnum P iR Prof. Kiewning, Dn Riemenschneider	
So 07.08.		
So 14.08.	10:00 Militärpfarrerin Reitz ☿☿☿☿☿	10:00 Trinitatis P Beyger ☿ 11:30 KHem P Beyger ☿
Sa 20.08.	8:00 Pn Maczewski und Team, Schulanfängergottesdienst 1 10:00 Pn Maczewski und Team, Schulanfängergottesdienst 2	9:00 Trinitatis P Beyger, Frau Feld ☿☿☿☿ ★ ökumenischer Schulanfängergottesdienst 1 10:00 Trinitatis P Beyger, Frau Feld ☿☿☿☿ ★ ökumenischer Schulanfängergottesdienst 2
So 21.08.	10:00 Sup Brandes, Pn Behler Einführungsgottesdienst	10:00 Trinitatis P Beyger
So 28.08.	10:00 Pn Behler ☿☿☿	10:00 Trinitatis P Beyger ☿
Sa 03.09.		17:00 KDev P Beyger
So 04.09.	11:00 Pn Behler Festgottesdienst zum 20. Kirchenjubiläum und Kirchweihfest ☿☿☿	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger ☿

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg		Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf	
11:00 Ökum. Regionalgottesdienst Pn Maczewski, Pn Steingräber-Broder			
10:00 Wkb P iR Knackstedt ☒		10:00 P Habenicht	
11:00 Hkb Team ☺☺			
10:00 Hkb Pn Maczewski ☒		10:00 Pn Steingräber-Broder	
14:00 Hkb Pn Maczewski		14:30 Pn Steingräber-Broder ★	
15:30 Wkb Team ☺☺			
10:00 Wkb P iR Knackstedt		18:00 P iR Schliep	
		10:30 Pn Steingräber-Broder Gottesdienst zum Schulabschluss	
10:00 Hkb P Tyra		10:00 P iR Niedernolte	
11:00 Wkb Pn Maczewski ☺☺☺ ★ mit Kinder-Gospelchor		10:00 Sup iR Klatt	
10:00 Hkb P Tyra ☒		10:00 Prädikant Kokot	
		18:00 in Hiddestorf Pn Steingräber-Broder	
18:00 SommerKirche in Wilkenburg Pn Maczewski			
10:00 Hkb Pn Maczewski anschließend Gemeindeausflug		10:00 Pn Steingräber-Broder	
		9:30 Pn Steingräber-Broder Schulanfängergottesdienst	
10:00 Wkb P iR Plumhof ★ plattdeutscher Gottesdienst		11:00 Steingräber-Broder ☺☺☺ ☒	
10:00 Hkb P iR Knackstedt		10:00 NN	
10:00 Wkb P Tyra ☒		10:00 Prädikant Kokot	

Kindergottesdienste

Friedenskirche Arnum
14-tägig sonntags*, 10 Uhr

Trinitatis-Kirche Westerfeld
immer freitags*, 17 Uhr
*außer in der Ferienzeit und im Januar

**St.-Vitus-Kirchengemeinde
Wilkenburg-Harkenbleck**
siehe nebenstehende Tabelle

Gottesdienste in der Seniorenresidenz

14.06. Pn Beckedorf
12.07. Pn Beckedorf
09.08. Pn Beckedorf
Weitere Termine lagen bei
Redaktionsschluss nicht vor.

jeweils um 10 Uhr

-  Abendmahl Wein
-  Abendmahl Traubensaft
-  Familiengottesdienst
-  Kindergottesdienst
-  bes. Gd. s. Veranstaltungen
-  Kirchkaffee
-  Taufgottesdienst



Neuer Vorstand des Fördervereins der St.-Vitus-Kirche e.V.

Bei der Mitgliederversammlung am 29.3.2011 wählten die anwesenden Vereinsmitglieder folgende Personen in den Vorstand des Vereins: Herrn Prof. Dr. Reinhold Grimm (Vorsitzender), Frau Harriet Maczewski (stellvertretende Vorsitzende), Herrn Dr. Norbert Heckötter (Schriftführer) und Herrn Prof. Dr. Karl Dieter Schuck (Schatzmeister).

Fünftes stimmberechtigtes Vorstandsmitglied ist der vom Kirchenvorstand benannte Herr Prof. Dr. Albert J. Porth. Wir wünschen dem neuen Vorstand Erfolg und Freude für seine Arbeit in den nächsten Jahren.

Den scheidenden Mitgliedern des bisherigen Vorstands: Frau Svanburga v. Alten-Rilinger (Vorsitzende), Herrn Hermann Enders (stellvertretender Vorsitzender), Frau Christel Ernst (Schatzmeisterin), Frau Monika von der Leyen (Beisitzerin) und Herrn Norbert Müller (Beisitzer) danken wir für ihre über ein Jahrzehnt andauernde überaus engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Der Kirchenvorstand

Ihre Meinung ist uns wichtig

Befragung zu Gottesdiensten und Angeboten der Kirchengemeinde

Liebe Mitglieder und Freunde der St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck,

der Kirchenvorstand der St.-Vitus-Gemeinde macht sich häufig Gedanken darüber, ob die Gottesdienste, die wir in der Kirche in Wilkenburg und der Kapelle in Harkenbleck feiern, sowie die Angebote der Kirchengemeinde (Gruppen, Vorträge, Feste, Fahrten u.a.) den Vorstellungen der Menschen in dieser Gemeinde entsprechen: Warum werden manche Angebote stark nachgefragt, andere dagegen kaum? Was wird als überflüssig empfunden? Was fehlt? Gibt es Unterschiede zwischen den Vorstellungen älterer und jüngerer Menschen? Haben Familien, in deren Haushalt Kin-

der leben, besondere Bedürfnisse?

Um Ihre Wünsche besser kennen zu lernen, bitten wir Sie um die Beantwortung einiger Fragen zu Gottesdiensten und Angeboten unserer Kirchengemeinde. Diese Fragen sind zu einem Fragebogen zusammengestellt, der dieser Ausgabe des „miteinander“ in Harkenbleck und Wilkenburg beigelegt ist.

Der Fragebogen sieht recht umfangreich aus, weil wir uns um klare Gliederung und gute Lesbarkeit bemüht haben. Die Bearbeitung nimmt aber wenig Zeit in Anspruch, da die meisten Fragen durch Ankreuzen zu beantworten sind. Für zusätzliche Kommentare, Anregungen, kritische Hinweise u.a. sind wir sehr

dankbar. Dafür ist auf jeder Seite am unteren Rand Platz vorgesehen.

Technische Details, wie die Beschaffung zusätzlicher Fragebögen, falls mehrere Familienmitglieder die Fragen getrennt bearbeiten möchten, die Rückgabe der Fragebögen usw. entnehmen Sie bitte dem Scheibchen, das dem Fragebogen voran gestellt ist.

Über die Ergebnisse der Befragung und daran anschließende Überlegungen für unser Gemeindeleben werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des „miteinander“ informieren.

Wie auch in dem Anschreiben zum Fragebogen ausgeführt, werden wir jede Antwort, jeden Hinweis und jeden Vorschlag prüfen und beraten und wenn Sie es wünschen (bitte Telefonnummer



oder Namen angeben!), mit Ihnen diskutieren. Vermutlich können nicht alle geäußerten Wünsche und Anregungen umgesetzt werden, weil unsere Mittel und Möglichkeiten begrenzt sind und wir möglicherweise Kompromisse zwischen unterschiedlichen Vorstellungen einzelner Personengruppen finden müssen. Ihre Meinung zu den einzelnen Punkten geht jedoch in jedem Fall in der einen oder anderen Weise in die Überlegungen und Planungen zur Gestaltung von Gottesdiensten und Angeboten in der Kirchengemeinde ein. **Es lohnt sich also, ein paar Minuten für die Bearbeitung des Fragebogens aufzuwenden!**

Wir hoffen auf rege Beteiligung an dieser Befragung und sind sehr gespannt auf Ihre Meinung!

Vielen Dank im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mühe

Ihr Kirchenvorstand

Einladung zu zwei besonderen Gottesdiensten

Am Sonntag, den 3. Juli laden wir um 11 Uhr zu einem **Familiengottesdienst** ein, den unser im vergangenen Januar gegründeter **Kinder-Gospelchor** musikalisch mitgestalten wird. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes soll für die jungen und älteren Gottesdienstbesucher die Erinnerung an ihre Taufe stehen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, noch bei Kaffee, Saft und kleiner Stärkung in der und um die Kirche zu bleiben.

Am Sonntag, den 21. August laden die St.-Vitus-Gemeinde und der ‚Heimattbund Hemmingen‘ um 10 Uhr zu einem **plattdeutschen Gottesdienst** nach Wilkenburg ein, der von Pastor i. R. Plumhoff gehalten wird.

Wir über uns

Pfarramt und Büro siehe Seite 28

Kirchenvorstand:

Prof. Dr. Albert J. Porth,
Vorsitzender 05101 / 29 30
Harriet Maczewski,
stellv. Vorsitzende 0511 / 410 877 9
Sabine Appl 05101 / 37 56
Renate Fuchs 05101 / 859 050
Vera Kohsmann 0511 / 412 151
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Horst Ritthaler 0511 / 421 534
Dr. Erika Schuck 0511 / 413 878
Markus Steinmetz 0511 / 390 679 7

Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck 0511 / 413 878

Diakonische Fragen:

Sabine Appl 05101 / 37 56

Gemeindebeirat:

Andreas Praetsch 0511 / 423 454

Hardangerkreis:

montags, nach Absprache

Internet-Auftritt:

Ernst Wahlmann 0511 / 411 745

Kirchenchor:

donnerstags 19:30 Uhr

Kontaktkreis für Frauen:

2. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.

Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer: 015 012 800
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.

Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer: 24 004 368
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Rumänien-Arbeitsgruppe

Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen‘

Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer: 015 012 099
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Gemeinnützige

Friedrich-Wolter-Stiftung

FÜR MENSCHEN IN NOT

Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer: 015 645 500
Deutsche Bank BLZ 250 700 70



Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden:

in jeder ungeraden Kalenderwoche
dienstags 17 – 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (4. Klasse):

montags 16:30 – 17:30 Uhr

schottmann weißschuh gbr

tischlerei - schlosserei

amtberg 8 • 30982 pattensen
telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14



Konfirmation

Mit der Konfirmation ist für diese Jungen und Mädchen die „Konfer“-Zeit vorbei. Und wie jedes Jahr frage ich mich: Was wird bleiben? Vermutlich werden die Bibel und die Konfer-Mappe mit all den vielen Arbeitsblättern jetzt erst einmal in die Ecke gelegt.

Liebe Konfirmierte, es war eine beeindruckende Liste von Themen, die Ihr im Laufe der Zeit bearbeitet und bedacht habt. Abendmahl und Diakonie, Tod und Trauer und die 10 Gebote, Psalm 23 und Bewahrung der Schöpfung und noch etliches anderes mehr.

Was davon wird bleiben, was davon wird Euch wichtig bleiben?

Ich wünsche Euch: Bleibt dran am Glauben, legt den lieber nicht in die Ecke wie die Mappe, oder holt ihn doch öfter wieder hervor.

Hoffentlich kann er Euch Mut und Kraft für Euren Lebensweg geben, gerade für die Strecken, die nicht so einfach sind.

Pastorin Steingräber-Broder

Schulgottesdienste

Wir laden zusammen mit unserer Hiddestorfer Grundschule herzlich ein zu zwei Schulgottesdiensten in unserer Nikolai-Kirche:

Am Donnerstag, dem 23. Juni feiern wir um 10:30 Uhr den Schulabschlussgottesdienst und am Samstag, dem 20. August um 9:30 Uhr ist der Gottesdienst zur Einschulung.

Pfarramtssekretär/in gesucht

Für unser Pfarrbüro in Hiddestorf suchen wir zum 1. September 2011 einen Pfarramtssekretär oder eine Pfarramtssekretärin.

Der Stundenumfang beträgt 7 Stunden in der Woche, die auf 2 Tage verteilt sind.

Die Aufgaben sind vielfältig, insbesondere:

- Publikumsverkehr im Büro und am Telefon
- allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Führung der Zahlstelle
- Verwaltung der Gemeindegliederdatei

Gute PC-Kenntnisse und die Mitgliedschaft in der evangelisch-lutherischen Kirche sind erforderlich.

Kenntnisse der kirchlichen PC-Programme (KFM und MEWIS NT) oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen, sind Voraussetzung, selbständiges Arbeiten ist erwünscht

Das Entgelt richtet sich nach Dienstvertragsordnung/TV-L.

Wenn Sie Erfahrung in Arbeitsorganisation und Freude am Umgang mit Menschen haben, wenn Sie offen, flexibel und belastbar sind, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30. Juni 2011 an den

Kirchenvorstand der Nikolaikirchengemeinde Hiddestorf
Schulstr. 10
30966 Hemmingen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Pastorin Steingräber-Broder,
Tel: 05101 / 85 10 61

Gramann Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar

Persönliche Beratung

Erledigung aller Formalitäten

30966 Hemmingen/Ohlendorf Ihmerstr.111

Telefon (0 5101) 12144

und 0176/64624801



KinderBibelTage 2011

Wir laden wieder herzlich ein zu den KinderBibelTagen am Ende der Sommerferien:

Am Montag, den 15. und am Dienstag, den 16. August von 15:30 – 18 Uhr.

In diesem Jahr wollen wir Gedanken, Worte und Geschichten der Bibel bekannten Kinderbüchern gegenüberstellen.

Ihr wundert Euch, was die Bibel wohl mit Kinderbüchern zu tun hat? Lasst Euch überraschen!

In der Schule und im Kindergarten werden wir wieder Einladungen mit der Bitte um Rückmeldung verteilen. Die Kinder können aber auch über das Pfarramt angemeldet werden.

Wir wollen gemeinsam singen, beten, basteln, spielen und auch essen – und dafür brauchen wir Anmeldungen.

Weitere Mitarbeitende sind sehr erwünscht, bitte melden Sie sich beim Pfarramt!

Hiddestorf feiert Dorfgemeinschaftsfest am 18. Juni

(bitte gleich im Kalender vormerken)

Die Vereine und Verbände in Hiddestorf und Ohlendorf gestalten wieder ein Dorfgemeinschaftsfest für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger rund um unsere Kirche. Beginnen wollen wir mit einer gemeinsamen Andacht um 14:30 Uhr in der Kirche. Danach, ab 15 Uhr, gestalten viele Vereine ein buntes und vielfältiges Festprogramm. Hüpfburg für die Kleinen, Flohmarkt für Kinder, Pastermalerei, Ponyreiten, Kistenstapeln und viele andere Aktivitäten werden geboten.

Selbstverständlich darf auch das wie immer reichhaltige Torten- und Kuchenbuffet vom Roten Kreuz und dem Gesangverein Concordia im Kirchgarten des Gemeindezentrums nicht fehlen. Ein besonderes Ereignis soll der Dorfmarathon werden, zu dem 100 Läuferinnen und Läufer nacheinander auf einen Rundkurs von je gut 400 Metern geschickt werden. In etwa drei Stunden soll die Strecke dann bewältigt sein. Natürlich wird auch wieder für musikalische Unterhaltung gesorgt durch den Musikzug der Feuerwehr und durch den Gesangverein Concordia.

Essen und Trinken werden ebenfalls nicht zu kurz kommen. Bei Grillwurst, Bier und Wein bieten sich vielfältige Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Vereine und Verbände in Hiddestorf und Ohlendorf erheben sich eine rege Beteiligung und laden besonders die in den letzten Jahren zugezogenen Neubürger herzlich ein, die vielfältigen Aktivitäten kennen zu lernen.

Der Reinerlös des Festes soll in diesem Jahr den Aktivitäten für Kinder zukommen. Also: Kommen Sie, essen und trinken Sie, kaufen Sie Lose einer reichhaltigen Tombola, kurz: Feiern Sie ein fröhliches Fest miteinander zu Ihrem Vergnügen und zum Wohle unserer Kinder.

*Für den Festausschluss
Klaus Rath*

August

*Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.*

Mt 7,7 (L)



Fösten KG Landmaschinen
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 5101 / 1 26 07



Verkauf, Reparatur
und Service





Grafik: Layer-Stahl



Konfer und Konfi-Kinder – Neubeginn nach den Ferien

Nach den Sommerferien beginnt für die HauptkonfirmandInnen (in der Regel 8. Klasse) und für die Konfi-Kinder (in der Regel 4. Klasse) der Unterricht.

„Der Anfang einer wunderbaren Freundschaft“ – so haben wir die Einladung zum KU4 (Unterricht für Konfi-Kinder) überschrieben. In Gott einen verlässlichen Freund entdecken, der mich auf dem Lebensweg begleitet, darum soll es beim Konfirmandenunterricht gehen.

Elternabend am 9. Juni um 20 Uhr besprochen.

Sollte jemand sein Kind zum Unterricht für die Konfi-Kinder oder die HauptkonfirmandInnen anmelden wollen, aber zu dem Elternabend keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können am Konfirmandenunterricht teilnehmen, sie werden dann während der Konfirmandenzeit getauft.

Aus der Bücherei

... und wieder ist Sommer - Zeit zum Lesen am Strand, im Garten, auf dem Balkon.

Auch im Frühling war die Freude am Lesen und Zuhören groß.

Am letzten Freitag vor den Osterferien konnten wir 14 Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren begrüßen. Sie waren gekommen um Frühlings- und Ostergeschichten zu erleben. Die Kinder staunten über den Wettlauf zwischen Hase und Igel, machten mit beim Picknick vom weißen und schwarzen Huhn und lernten von Kasimir und Frippe, wie man Bohnen pflanzt. Am Ende bekam jedes Kind ein paar Bohnen zum Einpflanzen und wer weiß - vielleicht blüht jetzt im Sommer die ein oder andere Bohnenranke auf der Fensterbank oder im Gartenbeet.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des Hiddestorfer Secondhand-Basars für die Spende von 200 €. So konnten wir mit dem Aufbau eines Bestandes an **Hörbüchern für Kinder und Jugendliche** beginnen.

Ein Hörbuch für die lange Urlaubsreise im Auto, das wäre doch was, oder?!

Schaut doch mal rein:

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitags 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Der Unterricht für die Konfi-Kinder wird in Zukunft umgestaltet und nicht mehr nach dem Modell der letzten Jahre gestaltet werden, Näheres wird bei einem

Beide Gruppen werden beim Familiengottesdienst nach den Ferien am Sonntag, dem 21. August um 11 Uhr der Gemeinde vorgestellt.

Goldene Konfirmation

50 Jahre – eine Ewigkeit, wenn man als junger Mensch nach vorne denkt. Aber im Rückblick scheint das alles gar nicht so lange her.

Wir laden herzlich ein zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem

11. September um 11 Uhr

Eingeladen sind die Menschen, die in den Jahren 1959-1961 konfirmiert wurden.

Diejenigen, die in unserer Kirche konfirmiert wurden, und deren Adressen wir ausfindig machen können, schreiben wir direkt an.

Selbstverständlich sind auch Menschen aus unserer Gemeinde eingeladen, die in diesem Zeitraum an einem **anderen Ort** konfirmiert wurden, aber lieber in ihrer jetzigen Kirchengemeinde mitfeiern wollen. Deren Namen allerdings wissen wir nicht und bitten Sie herzlich, sich bei uns zu melden.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Gespräche und ein schönes Fest unter dem Segen Gottes.

STEFAN BREITZMANN

Malermeister
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker

Ihmer Str.27
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

Orgelstipendium neu im Sprengel Hannover

Die sogenannte Sprengelkollekte, die am Sonntag den 8. Mai 2011 in allen evangelischen Gottesdiensten im Sprengel Hannover gesammelt wurde, dient in diesem Jahr einem ganz besonderen Zweck: Zum ersten Mal schreibt der Evangelisch-lutherische Sprengel Hannover Stipendien für interessierte zukünftige Organistinnen und Organisten aus. Damit werden geeignete Interessenten darin unterstützt, innerhalb von zwei Jahren die Orgel-D-Prüfung zu erwerben und in Gottesdiensten zu spielen.

Zunächst sind ausgeschrieben zehn Stipendien mit einer Förderung bis zu 450 Euro. Die Vergabe erfolgt jährlich. Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene jeden Alters, möglichst mit guter Vorbildung auf einem anderen Instrument, können sich bei den zuständigen Kirchenkreiskantorinnen und -kantoren bewerben. Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr der **1. Juli 2011**.

„Wir fördern damit Jugendliche und Erwachsene in ihrer musikalischen Bildung und beleben/stärken die Orgelmusik in unseren Gottesdiensten. Damit folgen wir einer Idee des Sprengels Hildesheim-Göttingen, haben aber bewusst sowohl die Zahl der Stipendien als auch deren Gesamtsumme erhöht“, so die Initiatorin, Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann.

Die Auswahl unter den ersten Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt am 15. August 2011. Am 3. September 2011 werden die ersten Stipendiaten in einem feierlichen Akt von Landessuper-



intendentin Dr. Ingrid Spieckermann in der Neustädter Hof- und Stadtkirche begrüßt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Informationsblätter gibt es ab sofort in jeder Kirchengemeinde, bei den Kirchenkreiskantorinnen und -kantoren und den Kantorinnen und Kantoren der Kirchengemeinden sowie im Internet unter www.sprengel-hannover.de unter Orgelstipendium.

Der Sprengel Hannover umfasst die Region Hannover und Teile der Landkreise

Nienburg und Schaumburg. In ihm leben rund 620.000 Mitglieder der Evangelisch-lutherischen Landeskirche. Als Regionalbischöfin steht ihm Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann vor.

Stefan Heinze

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(L) Römer 12,21

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zu Trinitatis

Trinitatiskirche
Sonntag, 19. Juni
10 Uhr
Pastor Beyger

Festgottesdienst zum Trinitatis-Empfang mit der Bläserklasse 6G1 der KGS Hemmingen

Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten Devese

Trinitatiskirche
Sonntag, 26. Juni
10 Uhr
Evang. Kindergarten Devese und Pastor Beyger

Ein Segensgottesdienst für die Kinder, die den Kindergarten zum neuen Schuljahr verlassen.

Elterngottesdienst für die Friedenskirche Arnum

Sonntag, 26. Juni
19 Uhr
Eltern von Arnum Jugendlichen

„Zurück in die Zukunft, wie wir waren, - wie sie sind, - was wird?“ Unter diesem Motto bereiten einige Eltern von Arnum Jugendlichen einen Gottesdienst vor, zu dem alle Menschen aus der Region herzlich eingeladen sind.

Gottesdienst für kleine Leute

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 10. Juli
16 Uhr
Diakonin Riemenschneider und Team

Einschulungsgottesdienste



Trinitatiskirche

Samstag, 20. August
9 Uhr und 10 Uhr
Pastor Beyger und Gemeindeferentin Feld

Zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst sind alle Schulanfänger, ihre Eltern und alle, die sie an diesem Tag begleiten, herzlich eingeladen.

Friedenskirche Arnum

Samstag, 20. August
8 Uhr und 10 Uhr
Pastorin Maczewski und Team

Zu den ökumenischen Einschulungsgottesdiensten sind alle Schulanfänger, ihre Eltern und alle, die sie an diesem Tag begleiten, herzlich eingeladen.

Goldene Konfirmation

Nikolai-Kirche Hiddestorf
Sonntag, 11. September
11 Uhr

Gottesdienst zu Feier der Goldenen Konfirmation. Eingeladen sind Konfirmanden der Jahrgänge 1959 - 1961.

Kinder und Familie

Ferienpassaktion



Trinitatis Gemeindezentrum
Mittwoch, 13. Juli, 10:30 Uhr und Montag, 15. August, 15:30 Uhr
Team des Kinderkreises Trinitatis
In der Ferienpassaktion der Trinitatis-Kirchengemeinde gestalten und bemalen wir am Mittwoch, den 13. Juli von 10:30 bis 13:30 Uhr Keilrahmen. Diese Aktion ist für 11 - 14-jährige.
Am Montag, den 15. August basteln die 6 - 8-jährigen von 15:30 - 17:00 Uhr Tischsets.



Jens Richter
Dachdeckermeister
Dacharbeiten • Isolierungen

Dorfstr. 47 • 30966 Hemmingen • Tel.: (0511) 42 61 08 • Fax (0511) 7 68 25 21

KinderBibelTage



Nikolai Gemeinde Hiddestorf
Montag, 15. August und Dienstag, 16. August
jeweils 15:30 - 18 Uhr
Team

Eine Ferienaktion in Hiddestorf zum Thema Bibel und Kinderbücher.

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

Musik

Konzert für zwei Violoncelli und Orgel

Friedenskirche Arnum
Samstag, 25. Juni
18 Uhr
Verena Spies und Henning Kamp, Violoncello und Gerd-H. Knauf, Orgel

Es wird unter anderem das Doppelkonzert für zwei Celli von Antonio Vivaldi aufgeführt.

Chorgesang und Harfenklänge

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 3. Juli
19 Uhr
Kirchenchor Arnum und Trinitatis Kantorei
Gemeinsames Konzert der Trinitatis Kantorei und des Kirchenchores Arnum
An der Harfe musiziert: Silvia Schumacher
Leitung: Susanne Klees, Heike-Susann Moltzen

Picknickkonzert 2011

Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 3. Juli
16 Uhr
Musikschule Hemmingen
Konzert in Kooperation mit der Musikschule Hemmingen.
Reichhaltiges Programm mit mehreren Ensembles der Musikschule.



Sommerkonzert

Friedenskirche Arnum
Dienstag, 5. Juli
17 Uhr
Blockflötenklasse von Christa Seidel, Musikschule Hemmingen

Birnbaum

BESTATTUNGEN SEIT 1879

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, anonyme Beisetzungen.
Wir sind für Sie da: Tag und Nacht.
In Vorsorge- und Beratungsgesprächen helfen wir
Ihnen mit unserem fachlichen Wissen.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Heinz Birnbaum · Fachgeprüfter Bestatter
30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon 0 51 01- 1 30 01

B

Sommersoierée

Kapelle Hemmingen
Sonntag, 14. August
18 Uhr

Quest Wind

Der preisgekrönte Dudelsackpfeifer und Folkmusiker Quest spielt auf z. T.



historischen schottischen Dudelsäcken, Flöten und Whistles mit seiner Band QuestWind echte traditionelle Musik aus den schottischen Highlands und vieles mehr

Besondere Veranstaltungen

Dorfgemeinschaftsfest

Nikolai Gemeinde Hiddestorf
Samstag, 18. Juni
ab 14:30 Uhr

Jahreszeitenkaffee für Trauernde

Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 26. Juni
15 Uhr

Pastorin Beckedorf und Team

Einladung an die, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, zu einem Nachmittag mit Raum zur Erinnerung und Raum zum Leben.

Wandertag



Friedenskirche Arnum
Sonntag, 21. August
12:30 Uhr

Das Wandern ist bekanntlich des Müllers Lust. Aber auch Meiers haben Spaß daran. Und so bieten sie nach den Sommerferien zusammen mit dem Ehepaar Herrmann für alle Wanderfreunde aus der Region wieder eine gemeinsame Wanderung an.

Treffpunkt: 12:30 Uhr am Parkplatz vor der Arnumer Kirche, dann Start zum Ausgangspunkt der Wanderung in Fahrgemeinschaften. Weitere Infos und Anmeldung bei Fam. Meier 05101 / 58 263 oder Fam. Herrmann 05101 / 51 54.

KAMÖRI

... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen

Hemminger Buchhandlung

Liest sich gut!

Deveser Straße 2 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511 / 2 34 60 15
Fax: 0511 / 2 34 60 16
eMail: hemminger.buchhandlung@htp-tel.de

Montags bis Freitags 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr
Stadtbus Linie 300 und 363
Haltestelle: Westerfeld Deveser Straße

Die
bieten
mehr!

Wir feiern
Jubiläum!
Seit **25** Jahren
erstklassig in
Preis und Leistung

Elektro-Hausgeräte · Einbauküchen · Kundendienst

H.VONROON

musterhaus
küchen

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen

www.roon.de 0511 - 420 330
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 16 Uhr

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Im Rosenpark«



Prüfsenote
»sehr gut«
(1,2)*

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- ♥ Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

*Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.



SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511/4108-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion
Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
stv. Vorsitz V.i.S.d.P.: Michael Stoessel
Tel. 05101 / 92 53 64
Kto. 15000151,
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Stichwort: miteinander

Redaktion: Sabine Arne-Leissing, Volker
Leinemann, Monika von Loeper, Katrin Oestern,
Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze,
Stephan Schwier, Wolfgang Steinbrück.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 10.000

Satz und Druck: akzent-druck GmbH, Hannover

Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
21. Juli 2011

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Schulstraße 10 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Do 10 bis 11 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Fr 15 bis 17 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	vakant	Heike Beckedorf Tel. 0511 / 952 52 17 heike.beckedorf@t-online.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Gesa Steingraber-Broder, Tel. 05101 / 85 10 61 Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 41 27 24	Eva-Katrin Haverkamp Tel. 05101 / 991 763 7	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Ursula Bode Tel. 0511 / 42 72 21	Ulrich Fischer, Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzende: Irmgard Georgiadis Tel. 05101 / 48 83	Vorsitzende: Sabine Arnke-Leissing Tel. 0511 / 41 34 01	Vorsitzender: Prof. Dr. Albert J. Porth Tel. 05101 / 29 30	Pastorin Steingraber-Broder
Verschiedenes	Diakonin: Anja Riemenschneider Tel. 05101 / 49 84 diakonin-arnum@htp.com	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover Konto 240 038 08 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover Konto 150 001 51 BLZ 250 501 80	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St. Vitus	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrödt-Schwier, Tel. 05101 / 991 78 55, elke.hartebrödt@evlka.de				
Fundraiser des Kirchenkreises: Dr. Schwier, Tel. 05101 / 58 56 14 oder 0511 / 83 32 18, stephan.schwier@evlka.de				

**Allgemeine Sozialberatung -
Kirchenkreissozialarbeit**
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwimer@evlka.de

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/
Erziehungsberatung**
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzten@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Schwangeren-/konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwimer@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzten@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzten@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
**0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222**

Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de

**Ausführliche Informationen
erhalten Sie in Ihrem
Gemeindebüro.**